



Mitteilungsblatt

Gemeindeamt Schiedlberg

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Tel. 07251 / 255

<http://www.schiedlberg.at>
gemeinde@schiedlberg.ooe.gv.at

Nr. 5/2011

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das Gemeindeamt erlaubt sich, Sie über Aktuelles zu informieren.

Öffnungszeiten der Altstoffsammelinsel bitte BEACHTEN!



Aus Rücksicht auf die Anrainer wird gebeten, die Öffnungszeiten bei der Sammelinsel beim Bauhof strikt einzuhalten.

**Montag – Samstag
07:00 bis 20:00 Uhr**

**KEINE ANLIEFERUNG
an Sonn- und Feiertagen!!!**

In den Containern bei den **Altstoffsammelinseln in unserer Gemeinde** darf **nur VERPACKUNGSMATERIAL** entsorgt werden! (Schachteln bitte zerreißen oder falten!)

Eine **BITTE**: Helfen Sie mit, die Standplätze sauber zu halten, indem Sie keine Materialien neben den Containern abstellen und Altstoffe, die nicht bei den Altstoffsammelinseln, sondern bei den Altstoffsammel**zentren** (siehe unten!) zu entsorgen sind, auch dort hin bringen. **DANKE!**

Öffnungszeiten der umliegenden Altstoffsammelzentren

Im **ASZ Neuhofen** sind die Öffnungszeiten unverändert. Das ASZ ersucht jedoch, wieder einmal darauf hinzuweisen, dass von Schiedlberger Gemeindebürgern

KEIN Sperrmüll KEIN Altholz KEIN Bauschutt

in Neuhofen entsorgt werden dürfen! Diese Altstoffe **MÜSSEN** im **EIGENEN BEZIRK** entsorgt werden.

In den Altstoffsammelzentren unseres Bezirkes wurden die **Öffnungszeiten erweitert** – ein weiterer Schritt in Richtung noch mehr Kundenfreundlichkeit.

	ASZ Sieming <i>Tel.: 07259 / 3831</i>	ASZ Wolfers <i>Tel.: 07253 / 7627</i>	ASZ Neuhofen <i>Tel.: 07227 / 4956</i>
Montag	08:00 – 12:00 Uhr	08:00 – 12:00 Uhr	08:00 – 18:00 Uhr durchgehend
Dienstag	08:00 – 18:00 Uhr durchgehend	-	-
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr	-	08:00 – 18:00 Uhr durchgehend
Freitag	08:00 – 18:00 Uhr durchgehend	08:00 – 18:00 Uhr durchgehend	08:00 – 18:00 Uhr durchgehend
Samstag	08:00 – 12:00 Uhr	08:00 – 12:00 Uhr	-

Falsche Entsorgung verursacht Verstopfung des KANALS



Im April war es wieder einmal notwendig, Kanalreinigungsarbeiten durchzuführen. Hauptsächlicher Grund für die Verstopfung war, dass **feuchte Pflegetücher**, die nicht wie normales Toilettenpapier im Wasser ‚zergehen‘, über das WC entsorgt wurden. Außerdem werden teilweise auch **kompostierbare Bioabfälle** über das Kanalnetz entsorgt.



Um die hohen Kosten für die Kanalräumung zu reduzieren, wird dringend gebeten, in Zukunft darauf zu achten, bei Verwendung von Pflegetüchern, diese im Restmüll und Bioabfall zu entsorgen!

Information über die Sitzungen des Gemeinderates am 9. Juni und 4. Juli 2011

Überarbeitung des ÖEK (Örtlichen Entwicklungskonzeptes) und des Flächenwidmungsplanes; Behandlung der Änderungswünsche, Stellungnahmen und Beschlussfassung

Nach ausführlicher Beratung mit dem Ortsplaner hat der Gemeinderat die Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2 sowie die Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 3 gemäß den nunmehr vorliegenden Änderungsplänen beschlossen. Entsprechend den Bestimmungen des Oö. Raumordnungsgesetzes werden nun diese Verfahrensunterlagen dem Amt der Oö. Landesregierung zur Genehmigung vorgelegt. Die Rechtskraft der Änderungspläne tritt erst nach dieser aufsichtsbehördlichen Genehmigung ein. Sobald diese vorliegt, wird im Mitteilungsblatt eine entsprechende Information erfolgen.

Erweiterung des Kanalnetzes, BA 06; Vergabe der Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten

Die Arbeiten zur Aufschließung des neuen Siedlungsgebietes in der Florianistraße wurden auf Grund der beschränkten Ausschreibung an die Firma Teerag-Adag vorbehaltlich der Zustimmung des Amtes der Oö. Landesregierung vergeben.

Seitens der Aufsichtsbehörde wurde unter Hinweis auf das derzeit überhöhte Preisniveau keine Zustimmung erteilt, weshalb auf Grund der Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes diese Arbeiten nun öffentlich ausgeschrieben werden müssen.

Der erforderliche Beschluss des Gemeinderates für den Widerruf der ursprünglichen Ausschreibung und neuen öffentlichen Ausschreibung wurde in der Sitzung am 4. Juli 2011 gefasst.

Die Energiegruppe informiert über „Die richtige Sanierung“

Wann sollte man an eine Sanierung denken?

Die Sanierung von bestehenden Gebäuden ist sowohl vom ökonomischen als auch vom ökologischen Standpunkt gesehen eine sinnvolle Investition. Durch verbesserten Wärmeschutz sparen Sie Heizkosten, tragen damit zum Umweltschutz bei und erhöhen auch die Behaglichkeit in Ihrem Zuhause.

Grundsätzlich können Sie davon ausgehen, dass bei einem über 20 Jahre alten Gebäude einzelne Sanierungsmaßnahmen notwendig sein können. Auf Grund der raschen Entwicklung bei Baumaterialien und Dämmstandards benötigen neue Niedrigenergiehäuser nur mehr rund ein Drittel der Energie zum Beheizen als herkömmliche Gebäude.

Als Faustregel gilt: Dividieren Sie die jährlichen Heizkosten durch die Quadratmeteranzahl der beheizten Fläche. Ist der Wert größer als 10 Euro/ m², sollten Sie an Wärmedämmmaßnahmen denken. Eine umfassende, gesamthafte Sanierung ist meist die beste Lösung, Sie können aber auch schrittweise einzelne Maßnahmen setzen.

Empfehlenswert ist dabei folgende Reihenfolge:

1) Oberste Geschoßdecke dämmen:

Diese Maßnahme bringt mit relativ geringen Kosten häufig die größten Einsparungen.

2) Fenstertausch:

Beim Fenstertausch sollte auf einen möglichst kleinen U-Wert der Fenster geachtet werden. Den besten Wärmeschutz bietet ein Dreischeiben-Wärmeschutzglas mit U-Werten von 0,5 – 0,7 W/m²K.

3) Fenster sanieren:

Manchmal lassen sich Fenster auch mit einfachen Maßnahmen, wie Einstellen der Beschläge oder Erneuerung der Dichtungen, sanieren und ein sofortiger Fenstertausch ist nicht unbedingt erforderlich. Ev. kann auch ein Glastausch sinnvoll sein.

4) Kellerdecke von unten dämmen:

Mindestens 10 cm zusätzliche Wärmedämmung an der Kellerdecke schafft Abhilfe bei "kalten" Fußböden.

5) Außenwände dämmen:

Idealerweise verbinden Sie eine ohnehin notwendige Fassadenerneuerung mit einer Wärmedämmung der Außenwände. Nicht nur aus Energiespargründen, sondern auch aus bauphysikalischen Erwägungen ist eine Mindestdämmstärke von 14 – 20 cm empfehlenswert.



6) Warmwasserbereitung im Sommer von der Heizung trennen:

Wird das Warmwasser im Sommer mit der Heizungsanlage bereit, ist der Heizkessel für diesen Zweck in der Regel zu groß dimensioniert. Idealerweise nutzen Sie Sonnenkollektoren zur Warmwasserbereitung im Sommer und verwenden nur im Winter die Heizungsanlage.

7) Heizung sanieren:

Auch ohne Heizungstausch lassen sich mit einfachen Maßnahmen Verbesserungen erzielen, wie z.B. durch Dämmen der Verteilleitungen, Einbau einer modernen Regelung und von Thermostatventilen, durch einen Pufferspeicher bei Festbrennstoffen oder durch den Einbau von effizienten Umwälzpumpen.

8) Heizkessel tauschen:

Nach erfolgter Sanierung des Hauses ist der Energiebedarf wesentlich geringer und der Heizkessel daher meist überdimensioniert. Bei einer Heizungserneuerung sollten Sie die Möglichkeit zum Umstieg auf erneuerbare Energieträger, die vom Land Oberösterreich gefördert werden, nutzen.

Quelle: www.esv.or.at/bauen-wohnen/weitere-themen/die-richtige-sanierung/

Unter diesem Link finden Sie auch ein Beispiel, mit welchen Maßnahmen welche Einsparungen erreicht werden.

Sträucher, Hecken und Äste schneiden

Es ist Zeit, die Thujen, Sträucher, Hecken und Äste entlang der Straßen und Gehsteige wieder zurück zu schneiden. In den letzten Jahren werden die Fälle immer häufiger, in denen Grundeigentümer ihre Sträucher und Hecken entlang von Straßen oder Gehsteigen nicht mehr pflegen und weit in das öffentliche Gut hineinwachsen lassen.

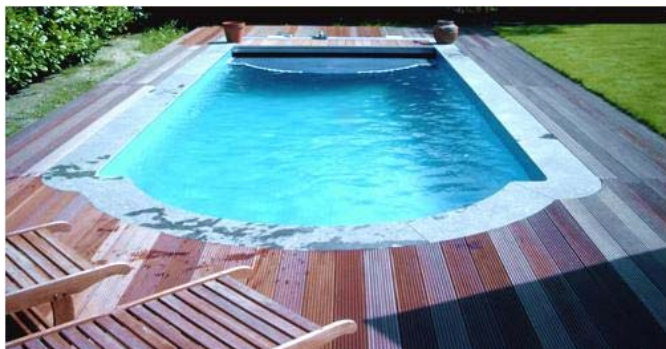
Im Interesse der Verkehrssicherheit sind daher alle in das öffentliche Gut hineinragenden Ästen von Bäumen und Sträuchern sowie die Thujen und Hecken regelmäßig (einmal jährlich!) zurück zu schneiden. Sichtbehindernde Hecken wie auch tw. Maispflanzen können zu Verkehrsunfällen führen, die durch einen zeitgerechten Schnitt vermieden werden können.



Jeder Liegenschaftseigentümer ist gemäß § 91 der Straßenverkehrsordnung zum Zurückschneiden verpflichtet und bei einem Schadensfall auch für die Folgen verantwortlich.

Wenn diese Sträucher und Hecken trotz Aufforderung der Straßenverwaltung (Gemeinde) nicht zurück geschnitten werden, ist die Gemeinde Schiedlberg gezwungen, sie auf Kosten der Grundeigentümer von Fremdfirmen (z.B. Maschinenring) zurückschneiden zu lassen.

Ableitung von Spül-, Reinigungs- und Beckenwasser privater Hallen- und Freischwimmb Becken



Der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband hat ein neues Merkblatt über die rechtskonforme Ableitung von Spül- und Reinigungs- bzw. Beckenwässern aufgelegt.

So dürfen z.B. Beckenwässer, da bestimmungsgemäß chemikalienhaltig, jedenfalls nicht direkt in das Grundwasser eingebracht werden. Beckenwässer, die Überwinterungszusätze und/oder biozide Chemikalien

(wie z.B. Algenbekämpfungsmittel – „Algizide“) besonders auf Basis von Kupfer- und Silbersalzen sowie mehr als 300 g Salz/m³ (Natriumchlorid, in sogenannten Solebädern) enthalten, dürfen grundsätzlich nicht versickert oder in die Gewässer abgeleitet werden, sondern – in Abstimmung mit der örtlichen Kanalbehörde = Gemeinde – in das öffentliche Schmutzwassernetz einzuleiten. Weitere Bestimmungen sind dem Merkblatt zu entnehmen, das beim Gemeindeamt aufliegt und dort angefordert werden kann.

Stellenausschreibungen

Die Österreichische **Post AG** sucht in der Zeit bis 30. September 2011 noch

Ferialhelfer im ZUSTELLDIENST für das Gemeindegebiet Schiedlberg für jeweils 6-8 Wochen.

Interessenten melden sich bitte bei der Zustellbasis 4540 Bad Hall, Riedlhuberstraße 1, Frau Aschauer, Tel. Nr. 05776764540 bzw. 0664/6245378

ELEKTRIKER/IN für Störungsdienst, Verteilerbau und Installation gesucht!

Wenn Sie Interesse haben in einem aufstrebenden Betrieb zu arbeiten, dann bewerben Sie sich bitte bei

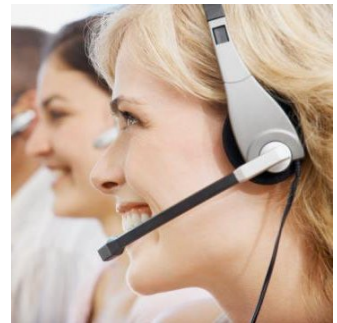
F&S Elektrotechnik GesmbH., 4502 St. Marien, Tel. 07229/83068

E-Mail: office@fuse.at, www.fuse.at

unerbetene Werbeanrufe mit unterdrückter Tel.Nr.

Das sogenannte „Cold Calling“ wird künftig wirksamer eingeschränkt. Konkret werden die Rufnummernunterdrückung bei unerbetenen Werbeanrufen unter Strafe gestellt sowie die Strafen für unerbetene Werbeanrufe erhöht. Die Vertriebsmethode des "Cold Calling" wurde erheblich eingedämmt:

So werden Verträge erst dann wirksam, wenn eine schriftliche Information an den Konsumenten erfolgt, d.h. erst wenn er weiß, mit wem er es zu tun hat. In der schriftlichen Information müssen die wesentlichen Vertragsinhalte und die Daten der Firma enthalten sein. Unterlässt der Unternehmer diese Zusendung, ist der Vertrag nichtig. Schickt er die Information zu und ist diese ausreichend, hat der Konsument noch immer eine Frist von sieben Werktagen, innerhalb der er vom Vertrag zurücktreten kann. Gewisse Verträge sind überhaupt nichtig. Das betrifft Vereinbarungen mit Gewinnzusagen, Spielabonnements, Wett- und Lotteriedienstleistungen.



günstige Tickets für Jugendliche



OÖVV Ferienticket – Alle Menschen unter 20 Jahren können damit die neun Wochen der Sommerferien sämtliche Linien der OÖVV-Partner um 35 € (mit Ausnahme der ÖBB) nutzen. Mit nur 20 € Aufpreis sind mit dem OÖVV Ferienticket Plus auch die Züge der ÖBB mit an Bord.

Darüber hinaus gibt es wieder das schon bekannte **ÖBB-Sommerticket**. Es gilt im Gegensatz zu den OÖVV-Ferientickets österreichweit, dafür allerdings von Montag bis Freitag erst ab 8 Uhr und nur in den Zügen der ÖBB und der Raaberbahn (also keine Regional- und Stadtbusse, Straßenbahnen etc.).

Nähere Infos unter www.oöevv.at bzw. www.oebb.at

4you-card - DIE Jugendkarte

Die 4youCard, die Jugendkarte des Landes OÖ., feiert das zehnjährige Bestehen und hat bereits **175.000 Nutzer**. Sie ist damit innerhalb von **zehn Jahren** zum größten Jugendklub Oberösterreichs geworden.

"Längerfristig haben nur gute Produkte Erfolg. Die 4youCard ist dafür ein überzeugendes Beispiel", so Jugendlandesrätin Mag.^a Doris Hummer.

Die 4youCard bietet Vorteile bei über 1.000 Geschäften und bei Events in ganz Oberösterreich. Diesen Sommer ist man z.B. bei 23 Freibädern in ganz Oberösterreich günstiger dabei bzw. gibt es jedes Kinoticket in den Star Movie Kinos um 6 Euro.

Weiters ist sie ein Altersnachweis im Sinne des Jugendschutzgesetzes. In der Kernzielgruppe zwischen 18 und 23 Jahren besitzen über 80 Prozent die 4youCard.

Jugendliche zwischen 12 und 26 Jahren können die 4youCard kostenlos auf www.4youcard.at beantragen.



Familienoskar 2011



Gemeinsam mit der Wirtschaftskammer OÖ, der Industriellenvereinigung, den OÖ-Nachrichten und den Tips lädt das Land Oberösterreich **alle in Oberösterreich tätigen Unternehmen** ein, ihren Beitrag zu mehr Familienorientierung beim Oö. Familienoskar einzureichen.

Der Landeswettbewerb "Familienoskar 2011" soll innovative familienfreundliche Projekte und Initiativen vor den Vorhang holen und entsprechend würdigen.

Bis 14. Oktober 2011 haben die oö. Unternehmen die Möglichkeit, ihre Einreichunterlagen **per Post an das Familienreferat** (Bahnhofplatz 1, 4021 Linz) zu schicken bzw. den **Online-Fragebogen auf www.familienkarte.at** auszufüllen.

Weitere Informationen sowie den Ausschreibungsfolder finden Sie unter www.familienkarte.at. Bei Fragen steht Ihnen das Familienreferat des Landes Oberösterreich unter der Telefonnummer 0732/7720-11584 gerne zur Verfügung.

OÖ Familienkarte - mitstimmen und gewinnen!

Mit der OÖ Familienkarte genießen Familienkarteninhaber bei den über 1.700 Vorteilsgebern viele Vorteile und **von 22. Juni bis 20. August 2011** können Sie nun auf

http://www.familienkarte.at/de/familienkarte/vorteilsgeber/felix_top_10.htm



einmal am Tag für Ihren Lieblingsbetrieb stimmen. Sie können auch gerne einen Kommentar zu Ihrem Favoriten abgeben.

Als Hauptpreis winkt ein Familienurlaub (3 Nächte) in einem der Falkensteiner Hotels Katschberg. Der 2. Preis ist eine Bahnfahrt (1. Klasse) nach Wien und retour für eine Familie sowie freier Eintritt in den Tiergarten Schönbrunn. Weiters werden 8 Spiele "Sorry! Bahn frei" verlost.

Schulbeginn- und Schulveranstaltungshilfe

Familienreferent Franz Hiesl erhöht die Schulbeginn- und Schulveranstaltungshilfe



Mit 100 Euro statt bisher 80 Euro **Schulbeginnhilfe** werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv.

Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. die **Schulveranstaltungshilfe** eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und sind zum Downloaden zu finden unter:

www.familienkarte.at/Familienservice/Foerderungen

Für beide Förderungen wurde der Sockelbetrag zur Berechnung der Einkommensobergrenze spürbar von 700 auf 800 Euro angehoben. Für eine Familie mit 2 Kindern bedeutet dies eine Anhebung um 280 Euro auf ein jährliches Nettoeinkommen von max. 26.880 Euro.

Ferienprogramm 2011

Durch die Mithilfe der Vereine ist es dem Familienausschuss der Gemeinde nun schon zum 13. Mal möglich, den Kindern und Jugendlichen ein abwechslungsreiches Ferienprogramm anzubieten. Die Veranstaltungen wurden wieder in einem Ferienprogramm-Heft veröffentlicht, das in den Schulen an die Kinder verteilt wurde. Für Schüler, die Schulen besuchen, in denen keine Hefte verteilt wurden, liegen welche beim Gemeindeamt und bei der Raiffeisenbank auf. Bei verschiedenen Veranstaltungen sind auch die **Eltern** eingeladen!

Bei den meisten Veranstaltungen ist eine **Anmeldung beim Gemeindeamt** erforderlich. Hier gibt es auch **Vorverkaufskarten für die Kinovorführungen** am 12. August. Besonders hingewiesen wird auf die **Open-Air-Kinovorführung**, die im nächsten Abschnitt näher beschrieben wird.

Allen, die die Gemeinde bei der Erstellung des Ferienprogrammes unterstützt haben, sei auch auf diesem Wege herzlich gedankt!

Den Kindern und Jugendlichen wünschen wir **erholsame Ferien und viel Spaß mit dem Ferienprogramm!**



Alles auf einen Blick

Datum	Veranstalter	Wäre das etwas für dich?
Di., 12. Juli	Raiffeisen-Club	Acrylmalerei
Do., 14. Juli	Raiffeisen-Club	Schnitzljagd u. Kung Fu Panda 2
Sa., 16. Juli	Landjugend Sierning-Schiedlberg	Fahrt in den Wasserspielpark St. Gallen
18. - 21. Juli	TC Hellabrunn	Tenniskurs
Sa., 23. Juli	UNION	Lustiger Nachmittag am Fußballplatz
26. – 27. Juli	Musikkapelle	Zelten am Lagerfeuer
Sa., 30. Juli	Theatergruppe	14.00 - 18.00: Talente-Workshop 18.00: öffentl. Aufführung der „Talente-Show“
So., 31.7. - Fr., 5.8.	Jungschar	Jungscharlager auf der Niglalm
Fr., 5. August	Dorfmusik	Den Sternen ein wenig näher
Sa., 6. August	JVP	Seifenkistl-Grand-Prix
Mo., 8. August	Dorfmusik	Ersatztermin „Sterne“
Fr., 12. August	Fam.Ausschuss u. Öffentl. Bücherei	KINO - 16.00: „Ferien mit Silvester“ KINO - 18.30: „Karo und der Liebe Gott“ (OPEN-AIR-)KINO - 21.00: „..... Elfriede Ott“
Sa., 13. August	Freiw. Feuerwehr	Abenteuer Feuerwehr
Sa., 20. August	JVP	Ersatztermin Seifenkistl-GP
Mi., 24. August	Mütterrunde	Kinder-Kochkurs
Fr., 26. August	Schützengesellschaft	Ins Schwarze treffen
Sa., 3. September	JVP	Ersatztermin Seifenkistl-GP
So., 11. Sept.	ÖVP	Familienwandertag
Ferien	Öffentliche Bücherei	Bücher gratis ausborgen

Open-Air-Kino in Schiedlberg

Im Rahmen des Ferienprogrammes macht das „Kino auf Rädern“ am



Freitag, 12. August 2011,

Station in Schiedlberg. Neben zwei Filmen für die Kinder wird erstmalig **um 21:00 Uhr** auch eine Open-Air-Aufführung für Jugendliche und Erwachsene beim Pfarrheim (bei Schlechtwetter im Pfarrheim) angeboten.

Im österreichischen Film

„Die unabsichtliche Entführung der Frau Elfriede Ott“

kassiert Horst (Andreas Kiendl) seit zwei Jahren die Pension seiner verstorbenen Oma, um sich das Leben ein bisschen zu erleichtern. Das wäre alles kein Problem, bis sich ein Lokalpolitiker ansetzt, um der betagten Jubilarin zum Geburtstag zu gratulieren. Als der wegen einer unglücklichen Liebe besonders nervenschwache Horst in Panik gerät, springt sein Freund Toni (Michael Ostrowski) in die Bresche. Der liebenswerte Hallodri denkt an eine angebotene Krankenschwester und eilt ins nahe gelegene Krankenhaus, um sich eine Oma "auszuborgen". Dass er dabei zufällig die berühmte Kammerschauspielerin Elfriede Ott erwischt, die nach einem Bühnenunfall im Spital gelandet ist, wird ihm erst viel später bewusst.

Das Täuschungsmanöver gelingt, da die alte Dame im Krankenhaus aus Versehen eine zu hohe Dosis Beruhigungsmittel verabreicht bekommt und selig vor sich hinschlummert. Als sie aufzuwachen beginnt, ist der gehobene Wahnsinn bereits im vollen Gang. Die Verwicklungen und Verwirrungen wollen kein Ende nehmen. Als auch noch Frau Otts Neffe als Erpresser auf den Plan tritt, ist endgültig Feuer am Dach der beiden Schmalspur-Entführer.

Vorverkaufskarten zum Preis von € 4,- gibt es beim **Gemeindeamt**. Die Veranstalter (Familienausschuss und Bücherei-Team) kümmern sich auch um das leibliche Wohl der Kinobesucher.

Psychosozialer Notdienst

Zentrales Element des Angebotes des Psychosozialen Notdienstes ist das

Notruftelefon 0732 / 65 10 15,

das **rund um die Uhr** erreichbar ist und Folgendes bietet bzw. vermittelt

- telefonische Soforthilfe bei kritischen psychosozialen Situationen und in psychiatrischen Notfällen
- Hilfestellung bei akuter Suizidalität
- Beruhigen von eskalierten Situationen
- kompetente Vermittlung von weiterführenden Hilfen zur langfristigen Krisenbewältigung

Wenn die telefonische erste Hilfe nicht genügt, wird in jedem Fall weitere Hilfe vermittelt.

In den Bezirken Steyr, Steyr-Land und Kirchdorf gibt es hier zusätzlich die **Möglichkeit eines Hausbesuches** um schwierige oder belastende Situationen zu beruhigen und gemeinsam mit den Betroffenen Lösungen zu erarbeiten, bis weitere Schritte und Hilfestellungen möglich sind.

Ein Team von zwei MitarbeiterInnen kann für diese Aufgabe vom pnd OÖ aktiviert werden und ist zu folgenden Zeiten in Bereitschaft:

Mo. bis Fr. 15h – 24h sowie Sa., So., Feiertag 8h – 24h

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

09. Juli	Dr. Paireder	06./07. Aug.	Dr. Hauser	03./04. Sept.	Dr. Mörwald
10. Juli	Dr. Kern	13./14. Aug.	Dr. Mörwald	10./11. Sept.	Dr. Hauser
16./17. Juli	Dr. Hauser	15. August	Dr. Kern	17. September	Dr. Paireder
23./24. Juli	Dr. Kern	20./21. Aug.	Dr. Kern	18. September	Dr. Hauser
30. Juli	Dr. Kern	27./28. Aug.	Dr. Paireder	24./25. Sept.	Dr. Mörwald
31. Juli	Dr. Paireder				

Die diensthabenden Ärzte finden Sie auch auf **www.schiedlberg.at** > Gemeinde & Service > Gesundheit & Soziales > Ärztedienst

- Der Wochenenddienst beginnt samstags um 07:00 Uhr und endet am Montag um 07:00 Uhr.
- Der Feiertagsdienst beginnt um 07:00 Uhr und endet um 07:00 Uhr des folgenden Tages.
- Der diensthabende Arzt hat die Ordination am Samstag, Sonntag bzw. Feiertag von 9:00 bis 11:00 Uhr geöffnet.

Arzt	Telefon	Arzt	Telefon
Dr. Monika Paireder, Schiedlberg Urlaub: 8. bis 19. August	07251/8020 0676/7961486	Dr. Hubert Mörwald, Nöstlbach Urlaub: 18. bis 29. Juli 2011	07227/20990 0664/4413771
Dr. Johannes Kern, Kematen/Kr. Urlaub: 1. bis 12. Aug. 2011 NEU: Ord-Beginn tägl 7:00 h früh	07228/7264 0664/9653057	Dr. Agnes Hauser-Seidl, St. Mar. (Whg. außerh.) Urlaub: 16. Aug. bis 2. September 2011	07227/8118 0664/1320184

Ärztenotdienst 141

Veranstaltungskalender

Freitag	08. Juli	18:30 h	GH Hiesmayr	Öffentliches Kistenbratl-Essen
Mittwoch	13. Juli			SB-Bergwanderung
Fr. – So.	22.-24.07.			JVP-Sommerausflug
Sonntag	24. Juli	10:00 h	beim/im Pfarrheim	KMB-Mittagsgrill
Samstag	30. Juli	19:00 h	Bauhof	Union, Troadputzer-Lichterprobe
Sonntag	31. Juli	10:00 h	Bauhof	Union, Troadputzer-Frühshoppen
Sonntag	14. Aug.	09:00 h		35-Jahr-Jubiläum der Goldhaubengruppe, Festmesse m. Kräuterweihe, Frühshoppen
So.-Mo.	28.-29.08.			SB-Ausflug nach Regensburg
Samstag	10. Sept.	14:00 h	Baumschule Obermayr	Firmeneröffnung
Sonntag	11. Sept.	11:30 h	Fam. Hiesmayr	ÖVP-Familienwandertag
Fr.-Sa.	16.-17.09.			Schiedlberger Oktoberfest
Donnerstag	22. Sept.	19:30 h	GH Hiesmayr	OGV-Vortrag „Vorratshaltung ...“

Die Veranstaltungen im Rahmen des Ferienprogrammes sh. vorne!

Hinweis: Die oben angeführten Veranstaltungen sind ein kurzer Auszug aus dem vollständig auf der Gemeindehomepage geführten Veranstaltungskalender (www.schiedlberg.at).

Theater-Abo

Seit über 40 Jahren bietet der Stützpunkt Schiedlberg die Möglichkeit, im **Landestheater Linz** ein Landabonnement zu buchen. Die Saison 2011/2012 beginnt am 20. Oktober. Das Abo bietet 8 Vorstellungen, zu denen gemeinsam mit dem Autobus gefahren wird.

Anmeldungen bis Ende Juli 2011 und nähere Informationen bei
Hubert Schauer (Tel. 07251 / 406)

nächste Abfallabfuhrtermine

08. Juli	19. August	30. September
----------	------------	---------------

Bauverhandlungstermine

Montag, 29. August 2011	Donnerstag, 10. November 2011
Mittwoch, 5. Oktober 2011	Montag, 12. Dezember 2011

jeweils vormittags

Vorprüfungen werden direkt bei den jeweiligen Bauverhandlungsterminen beim Gemeindeamt durchgeführt. Vorher ist ein Termin mit Herrn Kreutzinger (Tel. 07251 / 255-11) zu vereinbaren. Alle Unterlagen sind mindestens **zwei Wochen vor dem Bauverhandlungstermin** beim Gemeindeamt abzugeben!

Kostenlose und produktunabhängige Energieberatung

durch den Energiesparverband des Landes OÖ

Mit Beginn des Jahres hat es in der Abwicklung der Wohnbauförderung für neue Eigenheime Änderungen gegeben. Für alle, die ein neues Eigenheim errichten wollen, bietet der Energiesparverband weiterhin eine kostenlose Energieberatung.

Der Bau eines Eigenheimes ist mit vielen technischen Fragen verbunden, die sich auf die Energiekosten, den Wohnkomfort und die Nachhaltigkeit des Gebäudes auswirken. Um so wichtiger ist eine umfassende und produktunabhängige Energie-Beratung, die hilft, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

So kommen Sie unkompliziert zu einer Energieberatung:

- telefonische Terminvereinbarung (Tel. 0800-205 206) oder per eMail an office@esv.or.at
- Beratungsanforderung per Internetformular unter www.energiesparverband.at
- Anforderungsblatt ausfüllen und einsenden

Die Beratung findet in einer der 12 Beratungsstellen in ganz OÖ statt. Ohne Termin ist eine Energieberatung in Linz, Landstraße 45 (Mo-Do: 8:00-16:30, Fr: 8:00-12:30 Uhr) möglich.

Interessantes für Hundehalter

ALLE Hundehalter müssen vor Anschaffung eines Hundes einmalig eine mindestens zweistündige theoretische Ausbildung absolvieren, in der sie über die Hundehaltung, Rechte und Pflichten sowie Tierschutz aufgeklärt werden. (Für „auffällige“ Hunde gibt es bes. Vorschriften.)

Verschiedene Vereine oder Tierärzte bieten immer wieder den **Vortrag** an, der **für die Erlangung des gesetzlich geforderten Sachkundennachweises** notwendig ist.

Termine und nähere Informationen liegen am Gemeindeamt auf.

Die **Meldung eines Hundes** hat am Hauptwohnsitz des Hundehalters



zu erfolgen. Jeder Hund, der älter als acht Wochen ist, muss binnen einer Woche angemeldet werden.

Wenn Sie – aus welchen Gründen immer – nicht mehr Halter des auf Sie gemeldeten Hundes sind, müssen Sie diesen binnen einer Woche abmelden.

Die **Hundeabgabe** wird im 2. Quartal jeden Jahres vorgeschrieben.

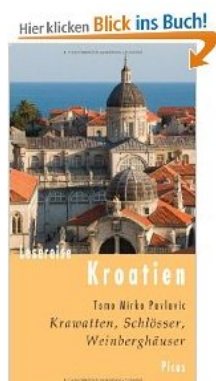
Aktuelles aus der Bücherei



Talk Talk, T.C.Boyle

Hörbuch, gelesen
von Jan-Josef
Liefers

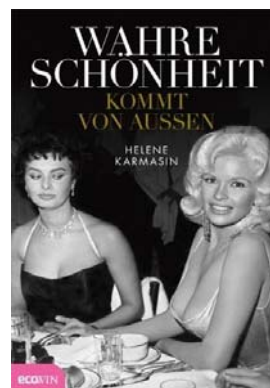
Spannender Roman
um eine Gehörlose,
die zum Opfer eines
„Identitätsdieb-
stahls“ wird.



Lesereise Kroatien

Picos Lesereisen

Kroatien bietet weit mehr als eine endlose Küste und ein türkis schimmerndes Meer, etwa eine junge, alte Hauptstadt, eine vom Massentourismus verschonte europäische Metropole. Zagreb und sein toskanisch anmutendes Hinterland, das hügelige Zagorje, wissen viele Geschichten zu erzählen.



Wahre Schönheit kommt von außen

Helene Karmasin

Mit kaum einer Sache beschäftigt sich die heutige Gesellschaft so intensiv wie mit dem eigenen Körper. Aber woher kommen eigentlich unsere Körperideale und wann sind sie entstanden? Warum werden sie zu jeder Zeit und in jeder Gesellschaft anders definiert?



Öffnungszeiten:

Donnerstag 07:30 – 09:00 Uhr (an Schultagen)
und 17:00 – 19:00 Uhr

Sonntag 08:45 – 10:45 Uhr
(ausgenommen Feiertag)

www.schiedlberg.bvoe.at
e-Mail: buecherei.schiedlberg@aon.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Ihr

Bürgermeister

Schiedlberg, am 5. Juli 2011

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Schiedlberg, Gemeindeplatz 1, 4521 Schiedlberg
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johann Singer, Hauptstraße 19, 4521 Schiedlberg



„Vierkanter-Projekt“ startet mit grenzüberschreitendem Wettbewerb!

Die oberösterreichischen Leader-Regionen Linz-Land und Traunviertler Alpenvorland suchen in Kooperation mit der niederösterreichischen Moststraße die Vierkanter „Juwele“.

Wir holen ein regionales Markenzeichen vor den Vorhang!

Der Vierkanter-Wettbewerb ist der Auftakt des Leader-Projekts "Vierkanter - neues Leben in alten Höfen". Die drei beteiligten Regionen haben sich zum obersten Ziel gesetzt, das Bewusstsein für dieses regionale Markenzeichen zu stärken, und die einzigartigen und oft außergewöhnlichen Höfe als kulturelles Erbe und als landwirtschaftliche Betriebe zu erhalten. Der Vierkanter gehört zum Landschaftsbild wie die Äcker und Felder, die Streuobstwiesen oder der Kirchturm in jedem Ort.

Im Projekt sind bis Ende 2012 eine Vielzahl an Maßnahmen zum Thema Vierkanter geplant, um Möglichkeiten einer zukunftsorientierten Nutzung für die „sanften Riesen“, mit oft zum Teil großen leerstehenden Flächen, aufzuzeigen und um Hilfestellung für die Besitzer bei Veränderungsvorhaben zu geben.

Mit Runden Tischen, fachspezifischen Veranstaltungen zu verschiedenen Schwerpunktthemen, einem Praxisleitfaden sowie gegenseitigen Exkursionen soll aber nicht nur der Erhalt der Vierkanter und das Bewusstsein für dieses einzigartige Kulturgut gefördert werden - der Vierkanter soll auch den Grenzraum zwischen Ober- und Niederösterreich weiter öffnen, Menschen zusammenbringen, neue Verbindungen entstehen lassen und die Möglichkeit geben, voneinander zu lernen.

Ein erster gemeinsamer Schritt ist dabei der grenzüberschreitende Vierkanter-Wettbewerb, der nun startet. Das „Juwel“ Vierkanter steht dabei in all seinen Facetten im Mittelpunkt: Ob groß, ob klein, ob alt oder neu, ob in ursprünglicher Form oder neu restauriert, ob landwirtschaftlich oder anderweitig genutzt - alle sind eingeladen, sich zu beteiligen! Jeder Hof hat seine Besonderheiten, manche davon sind vielleicht schon in Vergessenheit geraten. Begeben wir uns gemeinsam auf eine spannende Reise, diese wieder zu entdecken.

Sie haben einen Vierkanter? Dann machen Sie mit!

Einfach das Anmeldeformular von unserer Homepage www.leader-alpenvorland.at downloaden, ausfüllen und inkl. Fotos per Post oder Mail einsenden an:

Leader Region

Traunviertler Alpenvorland

Pfarrhofstraße 1, 4594 Steinbach/Steyr

Tel: 07257/70331 (Mo-Fr 7.30 – 13.00 Uhr)

Email: office@leader-alpenvorland.at

Einsendeschluss ist der 31. Juli 2011!

